

185/131 1756 August 13., Bagnaux

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Fidel Zurlauben betreffend die Besetzung der St. Konradspfründe und die Anwerbung von Rekruten

B Zurlauben¹ teilt seinem Neffen, Brigadier Zurlauben,² mit, ihm in seinem letzten Brief seine Zustimmung³ zu Abbé Schmid,⁴ seine Antwort an den Kanton⁵ sowie ein Schreiben an den päpstlichen Nuntius⁶ geschickt zu haben, dessen sich der Adressat nötigenfalls bedienen kann. Zurlauben hofft, dass sich dieses Geschäft inzwischen erledigt hat und der Adressat auch die familiären Angelegenheiten gütlich regeln konnte.

Seit der Abreise des Adressaten wollen mehrere Soldaten, deren Dienstzeit abgelaufen ist, sich nicht wieder verpflichten lassen, weil sie sich in Paris niederlassen wollen. Daher soll der Adressat Wachtmeister Eichholzer⁷ beauftragen, mindestens zwölf Männer anzuwerben – zusätzlich zu den vier, die bereits unterwegs sind.

Frau Zurlauben,⁸ Madame de Plancy⁹ und Baron von Roll¹⁰ richten Grüsse an die Gattin¹¹ des Adressaten und Frau Kolin¹² aus, auf deren gute Genesung man hofft.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Beat Franz Plazidus besetzt als Kollator die St. Konradspfründe in Zug.

⁴ Gerold Felix Oswald Schmid.

⁵ Kanton Zug.

⁶ Giovanni Ottavio Bufalini.

⁷ Ulrich Eichholzer.

⁸ Marie-Florimonde de Pinchène.

⁹ Louise Marie Martin de Pinchène.

¹⁰ Georg Franz Josef Ignaz von Roll.

¹¹ Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin.

¹² Maria Elisabeth Landtwing.

AH 185, Bl. 410-411 • Bl. 411^r leer, 411^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
